

# Wohin des Weges in der Urlaubsregion Murtal?

Bergwandertipps für die Leser der Murtaler Zeitung von  
Elisabeth Zienitzer und Silvia Sarcletti.



## Tipps der Autorinnen

### Abschlussfest zu 400 Jahre Schwarzenberg in Murau

14. Oktober 2017, 18.30 Uhr,  
WM-Halle Murau.

#### Kontakt und Informationen:

Tourismusverband  
Murau-Kreischberg,  
Büro Kreischberg, Tel. 03537/360  
Büro Murau, Tel. 03532/2720  
[www.murau-kreischberg.at](http://www.murau-kreischberg.at)

#### Infos zum Wandertipp:

Fa. Weges, Silvia Sarcletti  
Tel. 0650/261 11 19  
[www.weges-es.at](http://www.weges-es.at)



Der Murmelfelsen als „Wärmefalle“ ist ein wunderbarer Rastplatz mit Erholungsgarantie.

Fotos: weg.es, Ikarus

### Frauenalpe:

**1.997 m**

Eine gemütliche  
Herbstwanderung  
auf den  
Hausberg  
der Stadt Murau



### Wegbeschreibung

Los geht's beim Parkplatz der Murauer Hütte (1.583 m). Der Wanderweg Nr. 132 verläuft gleich oberhalb der Hütte entlang einer Forststraße, bei der Käseerihütte vorbei, leicht bergauf. Bei einem moosbewachsenen Holzkreuz und einem Bankerl vorbei wird der Weg nun flacher. Wir können während des gesamten Aufstieges die herrliche Aussicht auf die im Norden liegenden Schladminger- und Wölzer Tauern genießen.

Bei einer Wegkreuzung (gelbe Hinweistafeln) halten wir uns in Richtung

Wer die Herbstfarben liebt, sollte bei nächster Gelegenheit auf die Frauenalpe in den Gurktaler Alpen wandern. Die Lärchen und die großen Flächen voll mit Preiselbeerlaub zeigen sich von ihren schönsten Seiten und zwischendurch riecht und entdeckt man den Speik. Der Frauenalpengipfel liegt auf einer weichen Almkuppe, die in Richtung Süden steil abbricht. Der Ausblick auf knapp 2000 m Seehöhe und die nahe gelegene Apollonia Kapelle sind sehenswert. Fazit: Eine farbenfrohe und erholsame Almwanderung für die ganze Familie.



GPS-Daten,  
Fotos und die Skizze  
zu dieser Tour stehen auf der Internetseite  
der Fa. Weges **kostenlos zur Verfügung.**

Schwarmburnnhöhe, Flattnitz und Eisebeckhütte. Wir folgen nun dem Wanderweg zum Murmelfelsen, einem großen Felsen mit einem Holzgipfelkreuz. Nach einer kurzen Pause bei diesem „Wohlfühlplatzerl“ wandern wir weiter bergauf über preiselbeerbewachsene Almflächen zum Gipfel. Der Abstieg führt nun bei der Apollonia Kapelle und der Bernhard-Fest-Hütte (AV-Selbstversorgerhütte) vorbei, bis zur uns bereits bekannten Wegkreuzung. Ab hier folgen wir der Aufstiegsroute bis zur Murauer Hütte, die im Herbst noch bis zum 26. Oktober geöffnet hat.



Elisabeth und Eddy Frisch von der Murauer Hütte.

**Tourendaten:** ca. 400 Höhenmeter, 7 km und 2,30 Stunden.

**Anforderungen:** leichte Almwanderung entlang von Forststraßen und gut markierten Wanderwegen.

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Murauer Hütte, über eine 8 km lange, asphaltierte Bergstraße gut zu erreichen.

**Einkehr- und Nächtigungsmöglichkeit:** Murauer Hütte (AV-Hütte) – Fam. Frisch, 8850 Laßnitz-Murau, Frauenalpe 45, [www.murauerhuette.at](http://www.murauerhuette.at), Tel. 0664/5120892. Im Herbst noch bis zum 26. Oktober geöffnet. Dienstags Ruhetag. Der Chef empfiehlt den Schweinsbraten mit Knödel und Kraut und/oder einen Kaiserschmarrn..

